

# ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online

# 22

Donnerstag  
01. Juni 2023



## Juni 2023

## INHALT

- S. 3**  
Aus dem Gemeinderat
- S. -**  
Amtliche  
Bekanntmachungen
- S. 6**  
Bürgerinfo
- S. -**  
Kindergärten
- S. 10**  
Schulen & Bildung
- S. 13**  
Kirchliche Mitteilungen
- S. 17**  
Vereinsnachrichten



**Kontakt  
Stadtverwaltung**  
Marktplatz 1  
71679 Asperg  
Tel.: 07141/269-0  
Fax: 07141/269-253  
www.asperg.de  
E-Mail: info@asperg.de

### Sonntag, 18. Juni

#### Gefängnisgeschichten mit Knast-Menü

Markus Deutsch, 44,- Euro/Person

Anmeldung: Tel.: 07141 260538 - Email: mrj.deutsch@arcor.de

Treffpunkt 16.45 Uhr, Hohenasperg Info-Center

### Sonntag, 18. Juni

#### After Work Wein Walk – Sundowner am Hohenasperg

Daisy Knisel, 39,- Euro/Person

Anmeldung: Tel.: 0171 4096891

Email: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de

Treffpunkt 17.30 Uhr, Panoramastraße Höhe Haus Nr. 12

### Samstag, 24. Juni

#### Stadtführung in Asperg

Peter Schönwiesner, 5,- Euro/Person

Anmeldung: Tel.: 07141 664207 - Email: pesoe@t-online.de

Treffpunkt 14 Uhr, Rathaus

### Sonntag, 25. Juni

#### Gut zu Fuß – Vom Rathaus zum Schubartturm

Michael Deuß, 5,- Euro/Person

Anmeldung: Tel.: 0163 8529601 - Email: micha.deuss@web.de

Treffpunkt 11 Uhr, Rathaus

Anmeldungen zu den Führungen bitte direkt an die Gästeführer!



**STADTRADELN**

**01.07. – 21.07.23**

Jetzt auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) nach Asperg suchen, registrieren und mitradeln!

[www.radkultur-bw.de](http://www.radkultur-bw.de)

Logo: RadKULTUR Baden-Württemberg

Logos: Stadt Asperg, STADTRADELN, KLIMA BÜNDNIS, Baden-Württemberg

**10  
11 | 06 | 2023  
12**

**150 JAHRE FEUERWEHR ASPERG**

**FEUERWEHRFEST**

Samstag	Sonntag	Montag
<ul style="list-style-type: none"> <li>ab 15 Uhr</li> <li>Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto</li> <li>Barbetrieb</li> <li>ab 20 Uhr Live-Musik mit <b>BAYERNMÄNNER</b> ... DIE FAKTENKACHER</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ab 10:30 Uhr</li> <li>Mittagstisch gegrillter Schweinehals mit Kartoffelsalat</li> <li>Kinderfahrten mit dem Feuerwehrauto</li> <li>11 Uhr - 16 Uhr Fahrzeugshow</li> <li>ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen im „Café Florian“</li> <li>11 Uhr - 16 Uhr Live-Musik mit <b>Die Jungen Zillberger</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ab 11:30 Uhr</li> <li>Mittagstisch Schweinshaxen</li> <li>Barbetrieb</li> <li>ab 19 Uhr Mallorca-party mit <b>ROBIN Mabi Brown</b></li> </ul>

Bargeldlose Bezahlung möglich

**Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg**

**JAZZ**  
**Jam Session: Die Glasperlenspieler**  
 Freitag, 02.06. - ab 20.00 Uhr – Eintritt: € 7,-  
 \*\*\*\*\*

**KABARETT**  
**Werner Koczvara: Sternhagelschwäbisch**  
 Samstag, 03.06. – 20.00 Uhr - Eintritt: € 16,-  
 \*\*\*\*\*

**FILMPERLE**  
**Vom Gießen des Zitronenbaums**  
 Mittwoch, 07.06. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 6,-  
 \*\*\*\*\*

Werner Koczvara im Glasperlenspiel. Foto: W. Koczvara

**Stadt Asperg**

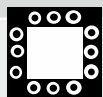
Frische und gesunde Ware aus der Region.  
 Besuchen Sie unseren **Wochenmarkt** in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz.





## Aus dem Gemeinderat



### Bürgermeister Christian Eiberger verabschiedet Polizeihauptkommissar Michael Winter

Über 23 Jahre war Polizeihauptkommissar Michael Winter Leiter des Polizeipostens Asperg.

Zum 1. Juni wechselt er in den Führungs- und Einsatzstab beim Polizeipräsidium Ludwigsburg.

In der Gemeinderatssitzung am 23. Mai nutzte Bürgermeister Christian Eiberger die Vorstellung der Kriminalstatistik 2022, um sich auch persönlich von Michael Winter zu verabschieden.



v.l.n.r.: Bürgermeister Christian Eiberger, Polizeihauptkommissar Michael Winter und Erster Polizeihauptkommissar Michael Neuweiler vom Polizeirevier Kornwestheim

Im Namen des Gemeinderates und der gesamten Stadtgesellschaft dankte er Polizeihauptkommissar Michael Winter für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Polizeiposten Asperg sowie auch für dessen persönlichen Einsatz für die Sicherheit der Asperger Bürgerinnen und Bürger während der vergangenen 23 Jahre beim Asperger Polizeiposten.

Die Zusammenarbeit sei stets sehr vertrauensvoll, unkompliziert und von gegenseitiger Unterstützung geprägt gewesen.

Auch die Mitglieder des Gemeinderates sprachen Polizeihauptkommissar Winter ihren Dank für die die vergangenen 23 Jahre aus.

Nachfolger als Leiter des Polizeipostens Asperg ist Daniel Petri.

### Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 23.05.2023

#### Gemeinderat lehnt Bau einer Landeserstaufnahmeeinrichtung auf dem Schanzacker einstimmig ab

Aktuell prüft das Land Baden-Württemberg auf Ludwigsburger Markung im Gewann Schanzacker den Bau einer Landeserstaufnahmeeinrichtung. Die laut Land Baden-Württemberg ergebnisoffene Prüfung/Machbarkeitsstudie des Standortes dauert noch an und bislang konnte kein Fertigstellungszeitpunkt der Machbarkeitsstudie von Seiten des Landes genannt werden.

Aufgrund der kommunalen Bedeutsamkeit und insbesondere aufgrund der Auswirkungen auf die beiden Kommunen, lehnen Asperg und Tamm die Pläne des Landes bereits seit Bekanntwerden entschieden und mit aller Vehemenz ab.

Das Gebiet Schanzacker ist und war schon mehrfach Gegenstand von Bürgerprotesten. Bereits in den 70-Jahren gab es Pläne der Landesregierung, dort einen Neubau einer halboffenen Strafvollzugsanstalt zu errichten. Mit aller Entschiedenheit sprachen sich damals die Kommunen Tamm, Asperg und Ludwigsburg gegen das

Projekt aus. Zuletzt gab es seitens der Stadt Ludwigsburg im Jahr 2009 den Versuch, auf dem Areal ein Gewerbegebiet zu etablieren, um dort eine Spedition anzusiedeln. Auch dies konnte dank überparteilicher Proteste verhindert werden.

Das Gebiet Schanzacker liegt eingebettet in einem Landschaftsschutzgebiet und ist seit dem Jahr 2005 im Regionalplan als Grünzug ausgewiesen. Mit den Plänen der Landesregierung würde dieser Grünzug unwiederbringlich zerstört. Die Versiegelung dieser Fläche würde zu einer immensen Reduzierung der zur Verfügung stehenden Naherholungsflächen und zur Zerstörung einer sehr wichtigen Frischluftschneise führen. Auch gilt es zu bedenken, dass die Fläche zur Sicherung des Wasservorkommens dient.

Die Verwaltungen und auch die Gemeinderäte in Asperg und Tamm sind der Ansicht, dass der Erhalt dieses Grünzugs für die Städte Tamm und Asperg, für die Bürgerinnen und Bürger, unverzichtbar ist. Tamm und Asperg sind in Baden-Württemberg die mit am dichtest besiedelten Städte, weshalb eine Versiegelung in diesem enormen Umfang abgelehnt wird.

Das Gebiet Schanzacker befindet sich auf der Gemarkung Ludwigsburg, grenzt jedoch direkt an die beiden Kommunen Asperg und Tamm und hat keine unmittelbare Anbindung an Ludwigsburg. Durch den Verlauf der Bahnlinie ist es von Ludwigsburg völlig abgeschnitten. Auch ist der Schanzacker bisher völlig unerschlossen. Es gibt weder Straßen, Busanbindungen noch Anschluss an das Wasser- beziehungsweise Abwassernetz beziehungsweise das Telekommunikationsnetz. Die einzige realistische Erschließung müsste über das Wegenetz der Städte Tamm und Asperg erfolgen, die sich aktuell bereits an der zumutbaren Belastungsgrenze befinden.

Der Bau einer Landeserstaufnahmeeinrichtung quasi auf der „grünen Wiese“ hätte für die Stadt Ludwigsburg keine Auswirkungen, wohl aber für die Städte Tamm und Asperg, da alle Infrastruktureinrichtungen in unmittelbarer Nähe liegen und gut fußläufig zu erreichen sind. Der öffentliche Raum Aspergs und Tams würde sich nachhaltig verändern.

Auch aus gesamtgesellschaftlicher Sicht bestehen große Bedenken hinsichtlich einer Landeserstaufnahmeeinrichtung auf dem Schanzacker. Zum einen besteht die Gefahr, dass ein sozialer Brennpunkt durch den Bau dieser Einrichtung für mindestens 1.000 Personen entstehen könnte. Aufgrund der Einwohnerzahl der Stadt Asperg im Verhältnis zu den untergebrachten Flüchtlingen, könnte dies zu erheblichen Konflikten und einem Gefühl der Unsicherheit führen. Die dezentrale Unterbringung in kleineren Einrichtungen wäre für eine erfolgreiche Integration sinnvoller.

Die Verwaltungen der Städte Tamm und Asperg haben bereits zahlreiche Gespräche mit Vertretern des Landes geführt und ihren Standpunkt dargelegt.

Aufgrund der angeführten ökologischen, historischen, infrastrukturellen und gesellschaftlichen Gründe lehnen auch beide Gemeinderäte den Bau einer Landeserstaufnahmeeinrichtung im Gebiet Schanzacker ab und haben sich zu einer interkommunalen Initiative zusammengeschlossen.

Nachdem der Gemeinderat der Stadt Tamm bereits eine Woche zuvor den Bau einer Landeserstaufnahmeeinrichtung auf dem Schanzacker einstimmig abgelehnt hat, stimmte nun auch der Asperger Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. Mai einstimmig gegen die Pläne des Landes.

Wohl wissend, dass beide Gremien dies formal nicht entscheiden können, sollen die einstimmigen Beschlüsse unter anderem das Land aber dazu auffordern, geeignetere Standorte für den Bau einer Landeserstaufnahmeeinrichtung in den Fokus zu nehmen.

#### Gemeinderat beschließt Vorschlagsliste für die Schöffenwahl

Für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 steht die Neuwahl der Schöffen durch den Schöffenwahlausschuss am Amtsgericht Ludwigsburg an. Für diese Wahl müssen die Gemeinden bis spätestens 23. Juni 2023 Vorschlagslisten aufstellen und nach der öffentlichen Auslegung für die Dauer von mindestens einer Woche mit den erhobenen Einsprüchen bis spätestens 4. August 2023 an das Amtsgericht übersenden. Vom Präsidenten des Landgerichtes Stuttgart wurde der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass Asperg 10 Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen hat. Diese Zahl durfte weder über- noch unterschritten werden.

Durch mehrere Aufrufe in den Asperger Nachrichten und auf der städtischen Homepage, sich für das Schöffenamts zur Verfügung zu stellen, haben sich 42 Personen bis zum Ablauf der Frist bei der Stadt gemeldet.

Alle 42 Bewerber haben eine Erklärung unterschrieben, dass sie die Voraussetzungen zur Ausübung des Schöffenamtes nach dem Gerichtsverfassungsgesetz erfüllen.

Die verantwortungsvolle Ausführung des Schöffenamtes erfordert eine hohe Unparteilichkeit, Selbstständigkeit, Urteilsvermögen, geistige Beweglichkeit und körperliche Eignung. Auf der Vorschlagsliste für dieses Amt sollen weiterhin möglichst alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung berücksichtigt werden.

Aus den 42 Personen, die sich für das Schöffenamts beworben haben, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung in mehreren Wahlgängen und in geheimer Abstimmung 10 Personen ausgewählt.

### Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik 2022

Polizeihauptkommissar Michael Winter (Leiter des Polizeipostens Asperg) und Michael Neuweiler (Leiter des Polizeireviers Kornwestheim) stellten die Kriminalstatistik für das Jahr 2022 vor.

Entgegen dem Trend in Baden-Württemberg und im Landkreis Ludwigsburg sind die Fallzahlen für den Tatort Asperg im Jahr 2022 um 2,4 % beziehungsweise um 13 Fälle gesunken. Mit 526 registrierten Taten wurde die niedrigste Fallzahl der letzten zehn Jahre erreicht. Anders als im Vorjahr wurden im Jahr 2022 aber zwei Raubdelikte erfasst. In beiden Fällen handelte es sich um räuberische Erpressung.

Die Zahl der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sank mit acht registrierten Fällen nur geringfügig. Alle Sexualdelikte konnten aufgeklärt werden, darunter drei Fälle sexueller Belästigung, zwei Erpressungen auf sexueller Grundlage, eine Erregung öffentlichen Ärgernisses und zwei Fälle exhibitionistischer Handlungen.

Die Zahl der Körperverletzungsdelikte blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant. Die Zahl der gefährlichen beziehungsweise schweren Körperverletzung stieg von 10 auf 13 Fälle. In nur 7 der 78 Fälle blieben die Täter bei den Körperverletzungsdelikten unbekannt, 5 bei der schweren und 2 bei der leichteren Begehungsform. 31 der insgesamt 72 ermittelten Tatverdächtigen bei den Körperverletzungsdelikten waren Nichtdeutsche – dies entspricht einem Anteil von 43,1 %.

Erwartungsgemäß bestätigte sich auch im vergangenen Jahr wieder, dass der Großteil der Körperverletzungsdelikte im nahen sozialen Lebensumfeld oder nach Vorbeziehungen begangen wurden. In 55 Fällen standen Täter und Opfer in einem engeren Beziehungsverhältnis. In 3 Fällen wurden Polizeibeamte strafrechtlich relevant angegangen.

Bei den Diebstahlsdelikten stiegen die Fallzahlen im Berichtsjahr, verglichen mit dem Vorjahr auf ein mittleres Niveau. Die Eigentumsdelikte machten im Jahr 2022 einen Anteil von knapp 22 % aller Fälle aus, was einem hohen Anteil entspricht. Sowohl die Zahl der Einfachen als auch der Schwereren Diebstahlsdelikte stieg jeweils an. Und während sich die Zahl der Wohnungseinbrüche im Vergleich zum Vorjahr kaum veränderte, stiegen vor allem die Schweren Diebstähle „an/in/aus Kfz“ von einem auf sechs Fälle stark an.

Die Vermögens- und Fälschungsdelikte sanken im Berichtsjahr auf den niedrigsten Wert der letzten fünf Jahre. Insgesamt konnten 68 der 97 Fälle der Vermögens- und Fälschungsdelikte geklärt werden. Der deutlichste Anteil dieser Deliktskategorie war erneut den Betrugsdelikten zuzuordnen, mit insgesamt 62 Fällen. Der Warenbeziehungsweise Warenkreditbetrug umfasste 20 Fälle, darunter auch der Tankbetrug in 6 Fällen.

Die Zahl der Anzeigen wegen Beförderungserschleichung sank auf 18 registrierte Fälle.

In 30 Fällen wurden darüber hinaus digitale Identitäten beziehungsweise Bankdaten von Asperger Bürgern erlangt und zum Teil erfolgreich zur Begehung von Anschlussstraftaten missbraucht.

In 51 Fällen wurden Asperger Bürger im Zusammenhang mit dem Kauf beziehungsweise Verkauf von Waren über das Internet betrogen, dabei sind 3 Asperger Bürger auf Fakeshops hereingefallen. Betrügereien im Zusammenhang mit vermeintlichen Gewinnspielen fielen 3 Asperger Bürger zum Opfer. In 18 Fällen wurden der sogenannte Enkeltrick und Schockanrufe registriert.

Die Anzahl der registrierten Sachbeschädigungen war 2022 weiter rückläufig. Wie in den letzten Jahren wurden über 1/3 der Sachbeschädigungen an Kfz begangen.

Im Betäubungsmittelbereich war 2022 ein leichter Rückgang auf insgesamt 31 Rauschgiftdelikte zu verzeichnen. Insbesondere bei Delikten mit Cannabis sanken die Fallzahlen deutlich von 33 auf 25 Fälle. Insgesamt kamen 12 Fälle über Büroermittlungen und 9 Fälle im Rahmen von Personen- und/oder Fahrzeugkontrollen zur Anzeige. Im Rauschgiftbereich wurden 23 Tatverdächtige zur Anzeige gebracht. Genauer betrachtet waren dies zwei männliche und eine weibliche Jugendliche, 5 Heranwachsende und 15 Erwachsene.

Für den Tatortbereich Asperg konnten 325 der 526 verzeichneten Straftaten geklärt werden. Mit einer Aufklärungsquote von somit 61,8 % liegt man damit erneut auf dem Niveau der beiden Vorjahre. Im Vergleich der Aufklärungsquoten des Berichtsjahres mit dem Jahr 2021 war wieder festzustellen, dass die Aufklärungsquote das Ergebnis der zurückgegangenen Sachbeschädigungen sowie Vermögens- und Fälschungsdelikten darstellt.

Insgesamt konnten 290 Tatverdächtige ermittelt werden. Eine von diesen Zahlen losgelöste Recherche ergab, dass 138 ermittelte Tatverdächtige bei Tatbegehung auch in Asperg wohnten. Dies entspricht knapp 48 %.

Sowohl die Anzahl der tatverdächtigen Minderjährigen als auch die der Heranwachsenden ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Die Zahl der tatverdächtigen Erwachsenen sowie die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg hingegen deutlich an. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Verhältnis zu den gesamten Tatverdächtigen lag im Berichtsjahr bei knapp 48 %. 2021 war der Anteil mit 35,4 % deutlich geringer.

Bürgermeister Christian Eiberger und die Mitglieder des Gemeinderates dankten Michael Winter und Michael Neuweiler für ihre Arbeit und ihren Einsatz für Asperg sowie für die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Polizei.

### Gemeinderat berät und beschließt über neues Radwegekonzept

Der Verkehrs- und Mobilitätssektor gewann in den vergangenen Jahren aufgrund des Klimawandels sowie den Zielen, den Straßenlärm, den CO<sub>2</sub>-/Stickoxid-Ausstoß und den Feinstaub zu reduzieren, kontinuierlich an Bedeutung. Die enormen Verkehrsmengen, die in Asperg täglich unterwegs sind, zeigen deutlich, weshalb auch in Asperg Maßnahmen erforderlich sind.

Klimafreundlichere Mobilitätsarten sind auch ein wesentlicher Bestandteil des Asperger Klima- und Energiekonzeptes (AKEK) und werden entsprechend forciert. Neben der Förderung des ÖPNV, dem Ausbau der Ladeinfrastruktur und der kontinuierlichen Verbesserung der Fußwegebeziehungen muss auch die Nutzung des Fahrrads als klimafreundliches Fortbewegungsmittel in Asperg an Bedeutung gewinnen.

Damit mehr Bürgerinnen und Bürger auf das Fahrrad umsteigen, muss der Straßenraum entsprechend sicher für Fahrradfahrer ausgestaltet sein und in vielen Bereichen fairer auf die Nutzer aufgeteilt werden. Diese Tatsache macht die Ausweisung von attraktiven, lückenlosen und vor allem sicheren Radrouten noch wichtiger.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung daher beauftragt, ein Radwegekonzept unter Beteiligung der Bürgerschaft zu erarbeiten.

Hieraus bildete sich die Radkerngruppe Asperg. Mitglieder sind Bürgerinnen und Bürger, Vertreter des ADFC, Mitglieder des Gemeinderates, Vertreter der Verwaltung und des Landratsamts sowie mit der Planungsgruppe SSW auch eine fachliche Begleitung.

Ausgehend von bestehenden und ausgeschilderten Hauptrouten, erarbeiteten die Mitglieder der Kerngruppe ein Radwegekonzept auf Basis eigener Vorschläge. Die hierdurch erhaltenen Routen wurden im Nachgang anhand verschiedener Prämissen wie zum Beispiel Netzbedeutung/Bündelfunktion, Sicherheitsaspekte, Städtebau und Realisierbarkeit/Wirtschaftlichkeit bewertet.

Zudem wurden dank der Ideen der Radkerngruppe bereits erste Maßnahmen aus dem Konzept umgesetzt. So zum Beispiel eine Anforderungsschilderung im Bereich Wilhelmstraße und Osterholzstraße zur Querung der Eglosheimer Straße.

Die Umsetzung eines Radwegekonzeptes und die damit einhergehende Umgestaltung des Straßenraums benötigt jedoch auch Planung, weitere Beratungen und Beschlussfassungen im Gemeinderat sowie entsprechende finanzielle Mittel.



Schrittweise sollen die erarbeiteten Vorschläge daher mit den Genehmigungsbehörden des Landratsamtes Ludwigsburg besprochen und deren Genehmigung beantragt werden.

So sind Maßnahmen unter anderem in der Lehenstraße, im Kreuzungsschnittpunkt Lehenstraße/Königsstraße, der Eberhardstraße, der Brücke Neckarstraße über die Autobahn oder auch im Brückenbereich zwischen Lehenstraße und Hirschbergstraße geplant. Dabei erhielt die Verwaltung vom Gemeinderat den Auftrag, für die vorgeschlagenen Maßnahmen bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises die erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Einhergehend beauftragte er die Planungsgruppe SSV, über die vom Landratsamt zu genehmigenden Maßnahmen eine Ausführungsplanung anzufertigen, die zur Realisierung anfallenden Kosten zu ermitteln und dem Gemeinderat zur Beratung und endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

Auch sollen bei künftigen städtebaulichen Entwicklungen sowie bei allen baulichen Maßnahmen im Verkehrsraum die Ergebnisse sowie die Strecken des Radwegkonzeptes geprüft und größtmöglich berücksichtigt werden.

### **Gemeinderat stimmt dem Klimaanpassungskonzept mit der Stadtklimaanalyse und der Vulnerabilitätsanalyse zu**

Um den negativen Auswirkungen des Klimawandels auf der Ebene der Stadtentwicklung frühzeitig zu begegnen, wurde 2019 vom Gemeinderat die Aufstellung eines Klimaanpassungskonzeptes beschlossen.

Die Stadt kann mit stadtplanerischen Mitteln die jetzigen und die zukünftigen negativen Auswirkungen im Stadtgebiet und somit die Gesundheit der dort lebenden Bevölkerung positiv beeinflussen. Das Klimaanpassungskonzept soll dazu dienen, die Folgen des Klimawandels rechtzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren. Es zeigt auf, welche lokalen Veränderungen zu erwarten sind, welche Bereiche besonders betroffen sind sowie aus welchen Gründen und auf welche Weise Asperg sich als Stadt darauf vorbereiten kann. In einem ersten Schritt wurde die dazugehörige Stadtklimaanalyse, welche die aktuelle und die künftige klimatologische Situation in Asperg untersucht, durchgeführt. Ebenso wurde die Verwundbarkeitsuntersuchung und -bewertung beauftragt und beide Ergebnisse dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. Mai vorgestellt.

Dabei zeigt die Stadtklimaanalyse die räumlichen Wirkungszusammenhänge zwischen den thermisch belasteten Räumen und den ihnen zugeordneten Ausgleichsräumen auf und analysiert diese. Sie dient als wichtige Grundlage für planerische Entscheidungen. Ein Schwerpunkt wurde vor allem auf die zunehmende Belastung durch Hitze gelegt.

Hierzu wurde der aktuelle Zustand für die Stadt Asperg sowie die zu erwartende Zunahme der Anzahl an heißen Tagen für das Stadtgebiet Asperg simuliert. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass die Überhitzung des Stadtgebietes ohne Maßnahmen in den nächsten 100 Jahren deutlich zunehmen wird. Zusätzlich wurden umfangreiche Modellierungen der thermischen und lufthygienischen Belastungen und der entlastenden Momente durch Kaltluftabflüsse und die städtische Klimavielfalt durchgeführt. In die Modellierung flossen der Bestand mit einem Höhenmodell, die Realnutzung, Baukörper sowie weitere Faktoren ein. Auch die Effekte des prognostizierten Klimawandels wurden berücksichtigt.

Die hierdurch erstellte Klimaanalysekarte zeigt eine flächendeckende, detaillierte Darstellung der thermischen und dynamischen Verhältnisse des klimatischen Ist-Zustandes. Die ebenfalls erstellte Planungshinweiskarte weist im Gegenzug zu der weitgehend wertfreien Darstellung der Klimaanalysekarte den Freiflächen hinsichtlich ihrer klimatischen Ausgleichsfunktion eine Wertung zu und klassifiziert die Siedlungsflächen hinsichtlich ihrer Empfindlichkeit gegenüber einer Siedlungsverdichtung oder -erweiterung sowie der thermischen Betroffenheit.

Die somit erstellte Stadtklimaanalyse war wiederum Ausgangsbasis für die ebenfalls erstellte Vulnerabilitätsanalyse. Hierfür wurde der Stadtbereich in Strukturtypen unterteilt, die grüne Infrastruktur der Stadt Asperg ermittelt und die Flächennutzung in der freien Landschaft analysiert.

Der Stadt- und Siedlungsraum wurde hierfür in acht Stadtstrukturtypen unterteilt. Sie unterscheiden sich zum Beispiel durch die Art der Bebauung, die Bebauungsdichte, die Nutzung und den Versiegelungsgrad beziehungsweise ihre Durchgrünung.

Durch eine Überlagerung mit den Klimatopen der Stadtklimaanalyse sind somit erste allgemeine Aussagen zu Überhitzungsrisiko, Versiegelungsgrad bzw. Durchgrünungsgrad und der klimatischen Einordnung möglich. Hohe Versiegelung und mangelnde Begrünung führen tagsüber zu einer starken Aufheizung, verhindern nächtliche Abkühlung und haben eine starke thermische Belastung der Bevölkerung zur Folge.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der sogenannten grünen Infrastruktur. Diese umfasst Stadtgrün in allen Formen von Parkanlagen, Kleingärten, Straßengrün, Wald, landwirtschaftliche Flächen und Privatgärten. Neben der Funktion als klimatische Ausgleichsflächen dienen sie als Regenwasserrückhalt und werden als Erholungs- und Freizeitbereiche genutzt.

Wertvolle Grün- und Freiflächen sind unter anderem der Stadtfriedhof, der Spielplatz Lehenstraße, wie auch der Bürgergarten und zahlreiche kleinere Grünflächen und Spielplätze. Wichtige Ausgleichsräume in Hitzeperioden bieten zudem der stadtnahe Wald und die Streuobstbereiche.

Neben den öffentlichen Grünflächen spielt auch der Straßenbaumbestand eine wichtige Rolle für das Stadtklima. Dieser ist in Asperg überwiegend gut ausgeprägt. Es gibt jedoch einzelne Bereiche, in denen Nachbesserungsbedarf besteht oder in denen die Bäume aufgrund ungünstiger Wuchsbedingungen oder aufgrund des Alters einen schlechten Zustand aufweisen.

Wichtiger Bestandteil der Vulnerabilitätsanalyse sind auch die sogenannten Elemente in der freien Landschaft. In der freien Landschaft befinden sich überwiegend landwirtschaftlich genutzte Flächen, Waldflächen und geschützte Biotope.

Die Landwirtschaft steht im besonderen Spannungsfeld zwischen Produktion, Flächenreserve, Naturschutz und Naherholung. Die landwirtschaftliche Produktion ist weiterhin in besonderer Weise vom Zustand der Böden abhängig und somit direkt, wie auch indirekt, von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Durch gezielte Maßnahmen lassen sich die Ertragsfähigkeit der Böden schützen und die Auswirkungen des Klimawandels abschwächen.

Die Verwundbarkeitsanalyse ergab dabei eine besonders hohe Verwundbarkeit für 22,7 ha Ackerflächen. Besonders im Süden von Asperg befinden sich hochwertige Ackerflächen, die von Erosion durch Wasser und durch Trocken- bzw. Hitzestress gefährdet sind.

In Asperg gibt es circa 5,9 % mit Wald bestandener Fläche. Diese konzentriert sich im Osterholz und am Nordhang des Hohenaspergs. Das Osterholz ist durch einen überwiegend alten Eichenbestand geprägt. Da die Eiche trockenheitsresistent und wärmeverträglich ist, kann das Osterholz als anpassungsfähiger an veränderte Umweltbedingungen gewertet werden. Im Gegensatz zu den Waldflächen am Hohenasperg, die einen gemischten Baumbestand mit einem Anteil Nadelbäumen aufweisen. Dennoch werden beiden Waldflächen nur als bedingt für die Auswirkungen des Klimawandels gerüstet eingestuft, da eine schnelle Anpassung aufgrund der langen Lebensdauer von Bäumen und den damit verbundenen langen Bewirtschaftungszeiträumen nicht möglich ist.

Aus den Grundlagen der Verwundbarkeitsuntersuchung wurden abschließend sieben Handlungsfelder abgeleitet, die auf ihre Verwundbarkeit gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels bewertet wurden. Diese sind:

- Mensch und Gesundheit
- Grüne Infrastruktur
- Blaue Infrastruktur
- Niederschlag und Wasser
- Land- und Forstwirtschaft
- Naturschutz
- Wirtschaft und Tourismus

Mit den Ergebnissen der Verwundbarkeitsanalyse sowie der Handlungsfelder lassen sich für Asperg jetzt gezielt Bereiche ermitteln, in denen Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen sind.

Mit der Vorstellung der Ergebnisse und den Berichten zur Stadtklimaanalyse und der Verwundbarkeitsuntersuchung ist somit nunmehr der erste Teil des Klimaanpassungskonzeptes abgeschlossen. Nicht enthalten waren die konkreten Maßnahmen, welche für die einzelnen Handlungsschwerpunkte in den Quartieren der Stadt Asperg umzusetzen sind. Dies soll in einem zweiten Schritt erfolgen.



**Bürgerinfo****Stelle für Rentenangelegenheiten/  
Soziales vom 31.05.2023 bis zum  
23.06.2023 geschlossen**

Wegen einer Fortbildung bleibt die Stelle für Rentenangelegenheiten/Soziales im Zeitraum vom 31.05.2023 bis zum 23.06.2023 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

**Standesamt ab 31.05.2023  
weitestgehend geschlossen**

Aus personellen Gründen muss das Standesamt ab dem 31.05.2023 weitestgehend geschlossen bleiben.

Vor Ort im Rathaus wird das Standesamt nur nach Terminvereinbarung an den Montagnachmittagen von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

Telefonisch (07141/269-243) und per E-Mail ([standesamt@asperg.de](mailto:standesamt@asperg.de)) erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

**Wichtige Informationen des  
Bürgeramtes zu Beginn der Reisezeit**

In wenigen Wochen beginnen in Baden-Württemberg die Sommerferien. Und auch in diesem Jahr möchten viele Familien in dieser Zeit verreisen.

Bitte beachten Sie für Ihre Urlaubsplanung folgende Hinweise des Bürgeramtes:

Prüfen Sie rechtzeitig vor Reiseantritt Ihr Personalausweis- bzw. Passdokument sowie die Dokumente Ihrer Kinder auf deren Gültigkeit.

Für alle Länder gelten verschiedene Einreisebestimmungen. So ist in vielen beliebten Ferienzeilen z.B. ein Reisepass oder sogar eine Restgültigkeit des Reisepasses erforderlich. Auch werden in einzelnen Ländern z.B. verlängerte Kinderreisepässe nicht anerkannt. Bitte informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes über die Internetseite des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)).

Bitte beachten Sie beim Kinderreisepass: Kinderreisepässe können nur verlängert werden, wenn diese noch gültig sind. Die Gültigkeit von Kinderreisepässen beträgt ein Jahr und sie können längstens bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres ausgestellt werden. Die Dauer bis zur Fertigstellung eines Kinderreisepasses beträgt eine Woche.

Weitere Hinweise:

- Das Bürgeramt ist zu den bekannten Öffnungszeiten ohne vorherige Terminvereinbarung geöffnet. Alternativ kann über die Homepage der Stadt Asperg auch ein Termin gebucht werden.
- Die Herstellung von Dokumenten in der Bundesdruckerei in Berlin dauert in der Sommerzeit je nach Dokument etwa 3 - 8 Wochen.
- Eine Reise mit einem abgelaufenen Ausweis bzw. Pass oder Kinderreisepass anzutreten, wird international nicht empfohlen. Die Nutzung abgelaufener Dokumente kann teilweise zu erheblichen Reiseverzögerungen bzw. zu Zurückweisungen führen.
- Das persönliche Erscheinen des Kindes bzw. des/der Minderjährigen ist bei Antragstellung Pflicht, um die Identität zu prüfen und ggfs. die Unterschrift zu leisten.

**Hinweis der Amtsblattredaktion:  
Vorgezogener Redaktionsschluss  
in der Kalenderwoche 23**

Wegen des Feiertags Fronleichnam am 08.06.2023 muss der Redaktionsschluss für die Asperger Nachrichten vorgezogen werden. Wir bitten daher alle Redakteure ihre Beiträge für die 23. Kalenderwoche bis spätestens Sonntag, 04.06.2023, 22.00 Uhr in das Redaktionssystem einzustellen.

**Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge**

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 07141 269-246 oder alternativ per E-Mail an [fluechtlingshilfe@asperg.de](mailto:fluechtlingshilfe@asperg.de).

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen.

Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl.

Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

**Fundamt****Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!**

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter [www.asperg.de](http://www.asperg.de) zu suchen.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Fundsachen, die bei der Stadtverwaltung Asperg abgegeben werden, werden hier eingestellt und können von den Internetnutzern recherchiert werden.

Wenn Sie der Meinung sind, eine der aufgeführten Fundsachen gehört Ihnen, so setzen Sie sich bitte mit dem Bürgeramt unter folgenden Telefonnummern in Verbindung: 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235.



**Bäder**



**Alle wichtigen Informationen rund um die Freibadsaison 2023**

Das Asperger Freibad startete am 18. Mai 2023 in die Badesaison. Die Badesaison dauert bis zum 10. September 2023.

Wie in den letzten Jahren werden im August die Öffnungszeiten am Abend bei schönem Wetter verlängert. Bei schlechter Witterung (Dauerregen, Temperatur unter 12 Grad, Sturm, Gewitter) kann das Freibad auch geschlossen werden. Im Zweifelsfall rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 07141/32122 an und erkundigen sich nach den aktuellen Öffnungszeiten.

Für Abkühlung sorgen in Asperg ein Schwimmerbecken mit Sprunganlage und ein Nichtschwimmerbecken mit Wasserrutschbahn und Schwimmkanal. Unser Eltern-Kind-Bereich bietet für die kleinsten Badegäste mit Wasserspritzfiguren, Sitzstufen, Schwallbrause, Sonnensegel und verschiedenen Spielgeräten sehr viel Abwechslung.

Für alle Besucher, die sich außerhalb des Wassers noch sportlich betätigen wollen, stehen ein Beachvolleyballfeld und eine Spielwiese für Ballspiele, Federball, Fußball usw. zur Verfügung. Oder haben Sie Lust auf ein Tischtennismatch? Wir haben für Sie auch Tischtennisplatten. Der Freibadkiosk bietet Getränke und Speisen an.

Ein Besuch im Asperger Freibad lohnt sich. Genießen Sie die Attraktionen und erholen Sie sich vom Alltag.

**Öffnungszeiten in der Badesaison 2023**

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

**Eintrittspreise im Jahr 2023**

Aufgrund der gestiegenen Bezugspreise für Energie wird in der Badesaison 2023 ein Energiezuschlag in Höhe von 10 % erhoben. Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive dieses Energiezuschlags.

Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

**Einzelkarten**

- Erwachsene: 5,50 Euro
- Ermäßigt: 3,50 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

**Zehnerkarten**

- Erwachsene: 49,50 Euro
- Ermäßigt: 27,50 Euro

**Einzelsaisonkarten**

- Erwachsene: 93,50 €
- Ermäßigt: 49,50 €

**Familiensaisonkarten**

- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

**Eintrittspreise mit städtischem Familienpass**

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 47,00 Euro
- Saisonkarte Ermäßigt: 25,00 Euro
- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 44,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro

**Hinweise zu den Ermäßigungen**

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler.

Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

**Stadtverwaltung Asperg**

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

**Öffnungszeiten des Asperger Rathauses**

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

**Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)**

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

**Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes**

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

**Notdienste**

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizei-posten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr, Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr, Fr. von 16 Uhr durchgehend bis Mo. 8 Uhr.

An Feiertagen ist die Notfallpraxis ebenfalls durchgehend bis zum nächsten Tag 8 Uhr besetzt.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung**

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 18 Uhr bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen ganztags von 8 Uhr bis 22 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**

zu erfragen über die Servicenummer 116117

**Zahnärztlicher Notdienst**

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst**

zu erfragen über die Servicenummer 116117

**Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten**

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)





## Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

### Freitag, 02.06.2023

Gesundhaus-Apotheke Wilhelm-Galerie, Wilhelmstr. 26, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 488910

Neckar Apotheke Gemmrigheim, Hauptstr. 55, 74376 Gemmrigheim, Tel. 07143 - 94511

Park-Apotheke Kornwestheim, Ludwig-Herr-Str. 60, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 816160

### Samstag, 03.06.2023

August-Lämmle-Apotheke, Friesenstr. 21, 71640 Ludwigsburg (Obweil), Tel. 07141 - 290600

Sonnen-Apotheke Kirchheim am Neckar, Schillerstr. 59, 74366 Kirchheim am Neckar, Tel. 07143 - 94790

Sonnen-Apotheke Schwieberdingen, Stuttgarter Str. 35, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 32933

### Sonntag, 04.06.2023

Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695

Mozart-Apotheke Eglshausen, Hirschbergstr. 40, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 221240

Schlößlesfeld-Apotheke, Corneliusstr. 18, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 890231

### Montag, 05.06.2023

Apotheke Pflugfelden, Möglinger Str. 12, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 2993567

Apotheke Poppenweiler, Steinheimer Str. 17, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07144 - 14440

Stadt-Apotheke Bönningheim, Kirchstr. 2, 74357 Bönningheim, Tel. 07143 - 21019

### Dienstag, 06.06.2023

Adler-Apotheke Aldingen, Schlosshof 7, 71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 7570

Apotheke im Breuningerland, Heinkelstr. 1, 71634 Ludwigsburg (Tammerfeld), Tel. 07141 - 386016

Linden-Apotheke Ludwigsburg, Körnerstr. 19/1, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 923232

### Mittwoch, 07.06.2023

Apotheke Dr. Dorda Asperg, Bahnhofstr. 89, 71679 Asperg, Tel. 07141 - 63051

Bahnhof Apotheke Besigheim, Weinstr. 6, 74354 Besigheim, Tel. 07143 - 35849

Central-Apotheke Schwieberdingen, Vaihinger Str. 4, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150 - 32303

Neckar-Apotheke Neckarweihingen, Hauptstr. 95, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 58395

### Donnerstag, 08.06.2023

Schloß-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schloßhof 9, 74343 Sachsenheim (Großsachsenheim), Tel. 07147 - 6328

Stadt Apotheke Kornwestheim, Bahnhofstr. 29, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 6169

Zentral-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 1, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 926232

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadt Asperg

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Christian Eiberger,  
71679 Asperg, Marktplatz 1,  
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvvertrieb.de  
Internet: www.gsvvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:**  
wds@nussbaum-medien.de

## Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



### Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen mit 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

### Öffnungszeiten in der Museumssaison 2023:

26.03.2023 bis 05.11.2023

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

### Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

### Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

### Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt, Sachgebiet Hauptverwaltung

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

## Stadtbücherei



**Marktplatz 2, 71679 Asperg**  
**Telefonnummer: 07141 3898300**  
**www.stadtbuecherei-asperg.de**

### Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

### Stadtbücherei in den Pfingstferien geöffnet



Die Stadtbücherei Asperg hat in den Pfingstferien normal geöffnet, es finden aber keine Veranstaltungen statt.

Nur am Donnerstag, den 8.6.2023 (Fronleichnam) bleibt die Stadtbücherei geschlossen. Das nächste Bilderbuchkino ist am 17.06.2023.

## Familienbüro in Asperg



### Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotse in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,







- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten sowie
- Willkommensbesuche für Neugeborene und zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

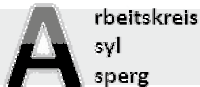
**Kontakt:**

Familienbüro Asperg  
 Petra Haas  
 Carl-Diem-Straße 11  
 71679 Asperg  
 Telefon: 07141/9111794  
 E-Mail: familienbuero@asperg.de  
 Insta: familienbuero\_asperg

**Sprechzeiten:**

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr  
 (erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)  
 Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr  
 sowie Termine nach Vereinbarung.

**Arbeitskreis Asyl**



**Spendenkonto des Arbeitskreises**

Wenn Sie unseren Arbeitskreis unterstützen wollen, können Sie das gerne auch mit einer Spende auf unser Spendenkonto tun.

Spendenkonto:  
 Evangelische Kirchenpflege  
 VR Bank Ludwigsburg  
 IBAN: DE78 6049 1430 5320 4810 12  
 BIC: GENODESVBB  
 Stichwort: AK Asyl

**Kontaktdaten des Arbeitskreises**

**Arbeitskreis Asyl**  
 Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601  
 Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

**Beratungsbüro Königstraße 23**

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

**Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg Königstraße 23**

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

**Die Lenkungsgruppe der Kommunalen Kriminalprävention Asperg informiert**

**Kommunale Kriminalprävention**

Die Stadt Asperg wird zukünftig in Abstimmung mit der Landespolizei Maßnahmen zur kommunalen Kriminalprävention ergreifen, um das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen, über Kriminalitätspänomene, Vorgehensweisen und Maschen von Straftätern zu informieren und vor allem Maßnahmen zur Vorbeugung und Verhinderung von kriminellen Ereignissen zu entwickeln. Da Kriminalprävention eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, wird es hierzu für interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geben, sich in einer Arbeitsgruppe auszutauschen. In den Räumlichkeiten der Stadt Asperg können Ideen und Maßnahmen zur Vorbeugung und Verhinderung von kriminellen Ereignissen entwickelt werden. Die Umsetzung der Ideen und Vorschläge werden anschließend von der Lenkungsgruppe der kommunalen Kriminalprävention geprüft.

Die Lenkungsgruppe besteht aus dem Polizeiposten Asperg und der Stadt Asperg, vertreten durch das Bauamt und das Ordnungsamt. Um eine schnelle, effektive und effiziente Arbeitsweise zu gewährleisten, ist die Lenkungsgruppe schmal gehalten. Bei fachspezifischen Fragestellungen wird sie bei Bedarf von jeweiligen Fachleuten ergänzt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich an der kommunalen Kriminalprävention beteiligen möchten, werden gebeten, sich beim Ordnungsamt (ordnungsamt@asperg.de) zu melden.

**Öffentlicher Personennahverkehr**



**StadtTicket Asperg Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs**

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,50 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,00 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Da eine Einzelfahrt in der Stadt 2,90 Euro kostet, hat sich das StadtTicket schon gelohnt, wenn man nur einmal hin- und wieder zurückfährt.

Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: [www.vvs.de](http://www.vvs.de)

**Weichenarbeiten in Tamm: Haltausfälle auf der Linie S5 Dienstag, 13. Juni (23:45 Uhr) bis Mittwoch, 14. Juni (4:30 Uhr)**

- Die Züge der Linie S5 mit Abfahrt in Bietigheim um 0:07 Uhr und 3:52 Uhr halten nicht in Tamm und Asperg.
  - Es wird ein Ersatzverkehr mit Bussen von Bietigheim nach Ludwigsburg mit Halt in Tamm und Asperg eingerichtet.
  - Bitte beachten Sie, dass die Ersatzbusse in Bietigheim ca. 25 Minuten früher abfahren als die S-Bahnen. In Ludwigsburg besteht dann wieder Anschluss an die Linie S5 Richtung Stuttgart.
- Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

**Fachstelle Wohnungssicherung**



**Sprechstunde der Fachstelle Wohnungssicherung**

**Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.**

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Fachstelle Wohnungssicherung. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)  
 E-Mail: [julia.groezinger@wohnungslosenhilfe-lb.de](mailto:julia.groezinger@wohnungslosenhilfe-lb.de)

## Die Polizei informiert

### 29-Jährige durch Verpuffung leicht verletzt

Die Freiwillige Feuerwehr Asperg rückte am Dienstag (23.05.2023) gegen 12:10 Uhr mit sechs Fahrzeugen und 29 Einsatzkräften in die Augustenstraße aus, nachdem eine Verpuffung in einer Wohnungsküche gemeldet worden war.

Vor Ort stellte sich heraus, dass eine 29-jährige Bewohnerin in einem Kochtopf Speiseöl stark erhitzte und beim Ablöschversuch mittels Wasser es zu einer Verpuffung kam. Hierdurch erlitt die 29-Jährige leichte Verletzungen, sie wurde mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Zudem setzte sich entstandener Ruß an der Decke in der Küche ab, es entstand ein Sachschaden von rund 1.000 Euro. Löschmaßnahmen waren nicht erforderlich, die Wohnung ist weiterhin bewohnbar.

### Zeugen zu Fahrzeugbrand auf P&R-Parkplatz gesucht

Die freiwillige Feuerwehr Asperg rückte am Montag (29.05.2023) gegen 13:55 Uhr mit drei Fahrzeugen und 20 Einsatzkräften zu einem Brand in der Alleenstraße aus.

Aus bislang noch unbekannter Ursache geriet auf einem Park & Ride-Parkplatz ein geparkter Peugeot in Brand.

Ebenso brannten ein Strauch und ein Baum neben dem Fahrzeug. Die Wehrkräfte der Feuerwehr konnten das Feuer löschen. Aufgrund der Hitzeentwicklung durch das Feuer wurde ein weiteres geparktes Fahrzeug leicht beschädigt, verletzt wurde niemand.

Sowohl die Brandursache als auch die entstandene Schadenshöhe ist noch Gegenstand der Ermittlungen.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 07154 1313-0 oder E-Mail [kornwestheim.prev@polizei.bwl.de](mailto:kornwestheim.prev@polizei.bwl.de) beim Polizeirevier Kornwestheim zu melden.

## Die AVL informiert



### Polstermöbel zum Schnäppchenpreis im Warenwandel

Der Warenwandel braucht Platz! Deshalb gibt es im Gebrauchtwaren-Kaufhaus der AVL vom 30. Mai bis zum 10. Juni 2023 satte 25 Prozent Rabatt auf alle Polstermöbel.

Wer während der Pfingstferien im Warenwandel ein schönes Stück Polstermöbel findet, bekommt außer dem Rabatt auch noch einen 10-Euro-Gutschein für den nächsten Einkauf.

Der Warenwandel ist in Ludwigsburg-Tammerfeld in der Nähe der großen Einkaufszentren gelegen. Dort werden gebrauchte, aber top erhaltene Möbel und Einrichtungsgegenstände aufgemöbelt und zu günstigen Preisen zum Verkauf angeboten und vom Sperrmüll gerettet. Mehr unter [www.warenwandel.de](http://www.warenwandel.de).

## Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



### Team LEA macht sich bereit fürs Stadtradeln

In dem Zeitraum vom 1.–21. Juli können beim Stadtradeln wieder Kilometer gesammelt werden. Auch die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V. tritt als Team an.

Beim Stadtradeln geht es ab dem 1. Juli 2022 im Landkreis Ludwigsburg um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im dreiwöchigen Wettbewerbszeitraum sind alle dazu aufgerufen, möglichst viele ihrer (Alltags-)Wege mit dem Rad zurückzulegen und so Kilometer zu sammeln. Die Städte und Gemeinden treten anschließend deutschlandweit in einen Wettbewerb um die höchsten Radelzahlen. Auch den Radfahrer:innen winken attraktive Preise – zusätzlich zum Fahrspaß und dem guten Gefühl, treibhausgasneutral unterwegs zu sein.

Die LEA ist als unabhängige Beraterin im Bereich erneuerbare Energie und Klimaschutz selbstverständlich beim Stadtradeln wieder mit einem Team dabei. Sarah Weinnoldt, Netzwerkmanagerin der LEA für nachhaltige Mobilität: „Der Wettbewerb weckt den sportlichen Ehrgeiz und gibt einen den letzten Schubs, morgens

auch an trüben Tagen lieber aufs Rad zu steigen als ins Auto. Schließlich wird sich der Kollege wohl auch nicht von ein paar Vorkäse abschrecken lassen. Intern haben wir einen kleinen Preis für die meistgefahrenen Kilometer ausgelobt. Die Kolleg:innen, die wegen Stromsparchecks oder Energieberatungen täglich im ganzen Landkreis unterwegs sind, haben hier in der Regel die Nase vorne. Sie zeigen: ob mit E-Bike, Klapprad, Rennrad oder Stadtradeln – Radeln führt ans Ziel. Übrigens auch im Klimaschutz.“

Geradelte Kilometer können direkt nach der Fahrt, oder auch später gesammelt auf der Website eingegeben werden. Noch komfortabler geht es mit der kostenlosen Stadtradeln-App. Hier können Teilnehmer:innen ihre Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Bereit in die Pedale zu treten? Zur Anmeldung geht es hier entlang: [www.stadtradeln.de/registrieren](http://www.stadtradeln.de/registrieren)

## Landratsamt



LANDKREIS  
LUDWIGSBURG

### Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Ludwigsburg teilt mit: Hinweise zum Nitratinformationsdienst

Die Probenahmen zu den landwirtschaftlichen Kulturen im Dienstbezirk Ludwigsburg sind abgeschlossen.

Alle Probenahmegeräte müssen bis Freitag, den 09. Juni 2023, an den Sammelstellen abgegeben werden. Am Mittwoch, den 14. Juni 2023, werden das letzte Mal Bodenproben beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, abgeholt.

Landwirte, die danach noch Proben ziehen möchten, können die Probenahmegeräte direkt beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstr. 30/1, Ludwigsburg, abholen, müssen aber den Transport der Proben zum Labor selbst organisieren.

Bei Fragen stehen am Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, folgende Ansprechpartner zur Verfügung: Frau Ballreich 07141/144-42386; Herr Lehnhoff 07141/144-44919

## Kindergärten / Schulen



## Goetheschule Asperg



### Jugendbegleiter (m/w/d) und Kooperationspartner für das Schuljahr 2023/2024 gesucht!

Sie haben Freunde an der Arbeit mit Kindern oder sind in einem Verein tätig? Sie haben ein Hobby, Wissen oder Kenntnisse und wollen dies Kindern gerne vermitteln? Nach längerer Pause im Beruf suchen Sie eine neue Aufgabe?

Sie können als Jugendbegleiter/in Montag, Dienstag oder Mittwoch am Nachmittag eine AG anbieten oder unsere Schülerinnen und Schüler in der Lernzeit bei den Hausaufgaben unterstützen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Interesse haben, aber noch nicht genau wissen, welches Angebot Sie durchführen wollen.

Mögliche Ideen für eine AG könnten sein: Garten AG, Sport AG, Schach AG, Sprach AG, Kunst AG, Bastel AG, Werk AG....

Die ehrenamtlichen Jugendbegleiter erhalten von uns eine Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.jugendbegleiter.de](http://www.jugendbegleiter.de) oder im Sekretariat.

Wir würden uns freuen, Sie bald kennenzulernen!

Kontaktdaten:

Ingrid Sturm, Schulleitung

Tel.: 07141 68120-0

E-Mail: [sekretariat@goetheschule-asperg.de](mailto:sekretariat@goetheschule-asperg.de)

Homepage: [www.goetheschule-asperg.de](http://www.goetheschule-asperg.de)



## Friedrich-Hölderlin-Schule Asperg



### Bundesfreiwilligendienst an der Friedrich-Hölderlin-Schule

Bundesfreiwilligendienst  
BUFDI – gesucht!

ab September 2023 bis August 2024

Die Friedrich-Hölderlin-Schule, 71679 Asperg, sucht für ihre Ganztagsgrundschule eine engagierte junge Person, die uns in unseren organisatorischen und pädagogischen Aufgaben unterstützt.

Die Einsatzfelder sind:

- Mithilfe im Ganztags: Anbieten einer AG mit selbst gewähltem Themenschwerpunkt, Mitbetreuung beim Mittagessen und beim freien Spiel, Unterstützung bei der Lernzeit
- Individuelle Förderung: Unterstützung einzelner Schüler oder kleiner Schülergruppen beim Lernen
- Unterstützung der Schulsekretärin: Telefondienst, Aufgaben in der Verwaltung

Wenn Sie Interesse an dieser interessanten Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern haben, freuen wir uns sehr über einen Anruf oder eine E-Mail von Ihnen!

Es sind Bewerbungen für ein ganzes Jahr (ab 11. September 2023) oder ein halbes Jahr möglich (ab 11. September oder ab 1. Februar 2024). Bewerbungen für ein ganzes Jahr werden bevorzugt.

Sonja Hauss, Schulleiterin

## Realschule Tamm



### Projektstage zum Thema „Cybergrooming“ und „Cybermobbing“ mit der Organisation Helden e.V.

(Cyber-)Mobbing ist ein unter Jugendlichen weit verbreitetes negatives soziales Phänomen und gehört oft zum Alltag.

Für uns der Anlass unsere Schüler\*innen an dieses Thema heranzuführen und Handlungsweisen aufzuzeigen, um sich davor zu schützen. Zwei Trainer-Teams der Organisation Helden e.V. waren dazu an der RST zu Gast und bildeten unsere Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs an zwei Tagen zu Held\*innen des Alltags aus.

Kernstück der zwei Projektstage waren die „Escape Rooms“. Durch imaginäre Fälle und den Aufbau von Empathie zu den dargestellten Opfern Emma und Tom konnten die Themen „Cybermobbing“ und „Cybergrooming“ wirkungsvoll mit den Jugendlichen besprochen werden.

Dabei wurde vor allem darauf eingegangen, welche Handlungsweisen in solchen Fällen ratsam sind und wie sich die Jugendlichen vor solchen Verläufen schützen können bzw. wie sie sie vermeiden sollten.

Während des Tagesverlaufs kamen auch kurzweilige Spiele und Aktivitäten zum Einsatz und förderten so die Klassengemeinschaft.

Die Tage waren insgesamt geprägt von hoher Aktivität, Emotionalität und Empathie. Wirklich wertvolle Erfahrungen, Tipps und Umgangsweisen konnten mit Spaß und hoher Alltagsrelevanz vermittelt werden.

Herzlichen Dank an das Helden e.V. Team aus Bielefeld.

## Friedrich-List-Gymnasium Asperg



### Veranstaltungen zur Gewaltprävention in den Klassenstufen 6 und 8

Auch dieses Jahr konnte im Rahmen des Sozialcurriculums wieder eine Veranstaltung zum Thema Gewaltprävention durch die Polizei in den Klassenstufen 6 und 8 durchgeführt werden.

Dabei machte Frau Krüger vom Polizeirevier in Kornwestheim den Schülern einerseits inhaltlich sehr klar, andererseits aber stellenweise auch sehr humorvoll deutlich, an welchen Stellen die Grenzen zu Gewalt liegen.

Insbesondere wurde den Klassen dabei auch bewusst, dass bestimmte auf Schulhöfen fast alltägliche Verhaltensweisen hoch problematisch sind. Dabei wurden die Schüler\*innen durch viele an das Kollektiv gerichtete Ja-/Nein-Fragen sehr aktiv in die Veranstaltung eingebunden.



Foto: C. Streib

Auch die Folgen von Gewalt für Täter\*innen, Opfer und Zeug\*innen wurden thematisiert. Zudem wurden auch im Rahmen von kleinen schauspielerischen Szenen Möglichkeiten besprochen, aus brenzligen Situationen herauszukommen, ohne dass es zu einem Streit oder zu weiterer Eskalation kommt.

Die Wichtigkeit von gegenseitiger Wertschätzung wurde ebenfalls gemeinsam mit den Klassen herausgearbeitet. Danke an Frau Krüger für ihr erneutes Engagement am FLG.

Autor: Christian Streib

## Schiller-Volkshochschule



### Kurse in Asperg

#### Wertstoffhof Lehenfeld Plus

Der Wertstoffhof Lehenfeld Plus wurde 2021 eröffnet und ist mit 3000 Quadratmetern der größte Wertstoffhof im Landkreis Ludwigsburg. Durchdacht ist das Einbahnstraßensystem, damit sich die Wege der Anlieferer nicht kreuzen sowie eine Rampe für das komfortable Entladen ohne Treppen. Das „Plus“ im Namen steht für ein erweitertes Annahmespektrum: Abfälle aus der Renovierung wie Teppichböden, Kunststoffrollen, Türen, Parkett oder haushaltübliche Mengen an Bauschutt dürfen in Ergänzung zu den üblichen Wertstoffkategorien abgegeben werden.

Blicken Sie mit der AVL hinter die Kulissen eines Wertstoffhofs und erfahren Sie welche Wertstoffe in welchem Container landen und warum. Kursnummer: 23A173603

Termin: 15.06.2023, 09:00 - 11:00 Uhr

Dozentin: Petra Weckert

Gebühr: 6,- Euro

Ort: Wertstoffhof Lehenfeld Plus, Lehenfeld 20

#### After Work Wine Walk

Sundowner am Asperger Hausberg

Kommen Sie mit auf einen abwechslungs- und erlebnisreichen Spaziergang am Hausberg der schwäbischen Intelligenz. Nach einem Winzersekt an einem urigen Wengerterhaus machen wir uns auf den Weg durch die einzigartige Weinberglandschaft am Hohenasperg. Oben an der Schubartstube angekommen genießen Sie bei einer feinen Weinverkostung Asperger Weine und schwäbische Köstlichkeiten aus lokaler Erzeugung - begleitet von grandiosen Ausblicken zum Sonnenuntergang. Zurück am Wengerthäuschen lassen wir die Tour mit einem besonders edlen Tröpfchen ausklingen. Informatives zur 1200-jährigen Weinbaugeschichte am Hohenasperg, Wissenswertes zu den jahreszeitlichen Arbeiten im Wengerter, der Sektherstellung, dem Asperg als Zeugenberg der regionalen Erdgeschichte und unterhaltsame Anekdoten gestalten den Wein Walk spannend und kurzweilig. Tourlänge: ca. 3 km, ca. 2,5 bis 3 Std. Achtung: Wir steigen steile Staffeln! Nicht barrierefrei.

Kursnummer: 23A196103

Termin: 16.06.2023, 17:30 - 20:30 Uhr

Dozentin: Daisy Knisel

Gebühr: 42,- Euro

Treffpunkt: Asperg, Panoramastraße 12



**Drucken - Falten - Binden - Buch**

Von jung bis alt, seitenweise, kreativ. Papier in unterschiedlichen Formaten bemalt, bedruckt, beschrieben wird gefaltet, gebunden und auf verschiedene Arten zum Heft oder kleinen Buch verwandelt. Die einfachen Techniken haben Suchtpotential, deswegen gibt es ein kleines Skript zum Weiterarbeiten. Kinder (ab 9 Jahren) und Erwachsene sind hier gleichermaßen willkommen und können sich gegenseitig inspirieren. Alle benötigten Materialien gibt es im Atelier (gegen Spende).

Kursnummer: 23A249503

Beginn 17.06.2023, 14:00 - 17:00 Uhr

Dozentin: Christine Fluhrer

Gebühr: 21,-

Ort: Atelier Fluhrer, Entenäcker 41

**Anmeldung:**

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an [info@schiller-vhs.de](mailto:info@schiller-vhs.de) oder im Internet unter [www.schiller-vhs.de](http://www.schiller-vhs.de)